

Terralith Buntsteinputz 1-2 mm

Witterungsbeständiger gebundener Oberputz nach DIN 18558 für innen und außen

Anwendung

Für Wandflächen im Innen- und Außenbereich.

Eignung

Zur Herstellung von dekorativen Oberflächen im Innen- und Außenbereich wie z.B. Treppenhäuser, Hauswirtschaftsräume Sockel, Faschen, usw. auf mineralischen Putzen der Festigkeitsklasse CS II – CS IV, Beton, Faserzement-, Gipsbauplatten und tragfähigen dispersionsgebundenen Untergründen.

Eigenschaften

- Stoß- und Kratzfest
- Witterungsbeständig
- Atmungsaktiv
- Wasserbasiert
- Für innen und außen
- Leicht verarbeitbar
- Haftfest
- Für fugenlose Beschichtungen
- Dekorativ
- Vergilbungsfrei

Materialbasis

Organisches Bindemittel auf Reinacrylatbasis mit Dekorsplitten und Körnungen.

Normen und Regelwerk

Außen- und Innenputz mit organischen Bindemitteln nach DIN EN 15824

Technische Daten

Farbton:	ca. 100 verschieden Töne einsehbar auf www.terralith.de
Körnung:	2mm
Glanzgrad:	seidenmatt
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30 C (Auch während der Trocknungsphase)
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden
Voll belastbar:	nach ca. 6 Tagen
Brandverhalten:	A2-s1 d0 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³
Korngröße:	1-2 mm / bei Glasbestandteilen vereinzelt bis 3 mm

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frei von Rissen und Ausblühungen, frostfrei und trocken sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste, usw.) müssen entfernt werden. Vorhandene Unterputze müssen vollständig durchgetrocknet bzw. durchgehärtet, lotrecht und planeben sein. Feuchte bzw. nicht vollständig durchgetrocknete Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung führen. Ein Ausgleichen von Unebenheiten mit dem Buntsteinputz, ist in jedem Fall zu vermeiden, da sich diese Unebenheiten farblich abzeichnen.

Der Untergrund ist vorab zwingend mit Terralith Putzgrundierfarbe vorzustreichen, dieser reguliert das Saugverhalten des Untergrundes und verhindert das Aufbrennen des Buntsteinputzes. Stark saugende oder sandende Untergründe sind vorab mit dem Terralith Tiefengrund zu grundieren.

Vorhandene Untergründe müssen generell auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Verarbeitung

Der Buntsteinputz wird verarbeitungsfähig geliefert. Dieser muss vor Verarbeitung gründliche mit einem rostfreiem Rührgerät (kein Aluminiumrührstab verwenden) durchgemischt werden. Bei Bedarf, je nach Untergrundbeschaffenheit und Situation kann der Buntsteinputz geringfügig mit Wasser verdünnt werden. An durchgehenden Wandflächen ist nur Material mit gleicher Chargennummer zu verwenden, da es bei unterschiedlichen Chargen zu Farbabweichungen kommen kann. Um Farbschwankungen vorzubeugen sollte das Gebinde nie ganz aufgebraucht werden und mit dem nächsten wieder vermischt werden.

Das Material ist anschließend mit einer Glättekelte in ca. 1,5-facher (max. 2-facher) Kornstärke aufzutragen und durch gegenläufiges Abziehen zu verdichten. Dabei darf das Produkt nicht abgeschoben bzw. abgerieben werden. Beim Putzauftrag ist darauf zu achten, das zusammenhängende Flächen ansatzlos in einem Arbeitsgang verputzt werden. Bei Unterbrechung der Putzarbeiten, sollte dies an Ecken oder Kanten erfolgen. Werkzeuge können nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Nachbehandlung

Den Buntsteinputz vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen sowie zu hohen (über 30°C) und zu niedrigen (unter 5°C) Temperaturen schützen. Dies muss während des gesamten Aushärtungsprozesses beachtet werden.

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist u.a. abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung der Werkzeuge und liegt bei ca. 4,5 – 5,5 kg pro qm. Bei Farben mit Glasanteil kann der Verbrauch bis zu 1 kg pro qm höher sein. Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise

Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets nach VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN EN 13914 und DIN 18550 vornehmen. Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Verband Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) wird hingewiesen.

Für das Anmischen und Verarbeiten darf nur sauberes, rostfreies Werkzeug benutzt werden.

Werkzeuge und Hilfsmittel sind sofort nach Benutzung mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Lagerung

Der Buntsteinputz muss witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl, trocken und frostfrei gelagert werden. Nicht angebrochene Eimer sind bei sachgerechter Lagerung mind. bis zum Ablaufdatum haltbar (siehe Gebindeaufdruck). Angebrochene Eimer sind sofort nach Benutzung zu schließen und kurzfristig zu verbrauchen.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Lacke entsorgen. Ausgehärtete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel 08 01 12 Farb- und Lackabfälle (ohne organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe). Gebinde bitte immer restlos entleeren damit diese recycelt werden können.

Sicherheitshinweise

Behandelte Ware gemäß EU Verordnung NR. 528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Allgemein

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Bei der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 01.01.2022